



Anathea - Leben im 5. Bewusstsein – Juni 2015

Galaktische Grüße, liebe Freunde, hier spricht Anathea.

Ich freue mich wirklich sehr, dass ich nun wieder öfter die Gelegenheit haben werde, durch diesen Kanal zu euch sprechen zu dürfen. Ihr seid durch eine Phase der Verankerung und des vermeintlichen Stillstands gegangen. Ja, zum Teil gab es sogar einiges in den letzten 2-3 Jahren, das man als Rückschritt betrachten könnte. So als wäre ein Teil der bereits erwachenden Menschen wieder zurückgezogen worden, hinab in den tiefen Schlaf eurer physischen Welt.

Es gibt viele Aspekte und Sichtweisen auf das was gerade passiert und was in den letzten Jahren geschehen ist, doch wende ich mich heute nicht deswegen an euch. Ich komme vielmehr, um euch über die schönen Dinge zu berichten, welche euch jenseits dieses Prozesses erwarten.

So möchte ich euch unter anderem ein wenig über das *Leben im 5. Bewusstsein* erzählen oder wie ihr es sagen würdet, in der 5. Dimension. Wir gaben euch den Begriff der Dimensionen, weil es die Art der Beschreibung ist, welche der menschliche Verstand bis jetzt am besten zu begreifen vermag.

Doch ist dies nur ein Gerüst, ein Verstandesmodell, auch ist das Verständnis, dass die Dimensionen neben- oder übereinander existieren würden, nicht korrekt.

Vielmehr existieren sie ineinander und nicht voneinander getrennt.

Um euch dies ein wenig näher zu veranschaulichen, möchte ich ein bisschen auf die Beschaffenheit der 1. bis 6. Dimension eingehen, bevor ich später dann ein klein wenig über das Leben im 5. Bewusstsein selbst berichte.

Die 1. Dimension oder das 1. Bewusstsein ist in eurer physischen Welt enthalten.

Es ist das atomare Bewusstsein, das Zellbewusstsein eures Körpers sowie die Welt der Viren und Bakterien. Der Mikrokosmos, aus welchem eure Welt besteht und jedes Atom, jede Zelle, jedes Bakterium hat Bewusstsein und erlebt aus diesem Bewusstsein heraus seine Welt.



Die eure ist für diese Wesenheiten unsichtbar. Zu groß um sie fassen zu können und doch existieren sie nicht getrennt von euch, von der 3. Dimension, die wiederum ein Teil der 4. Dimension ist und so weiter. Die 2. Dimension ist eine Ebene der Information in Bezug auf die Bausteine der physischen Materie. Sie steht im Zusammenhang mit dem Quantenfeld.

So besteht ein Austausch zwischen der 1. und der 2. Dimension. Aus einem natürlichen Impuls heraus, welcher aus der göttlichen Quelle selbst stammt, findet eine Form der Kommunikation zwischen den Bausteinen der Materie (physischer, aber auch astraler Natur) statt.

Es besteht, so könnte man sagen, eine dem Instinkt ähnliche Anziehung, welche die einzelnen Bewusstseinsformen dazu anregt, sich der göttlichen Intelligenz nach zu Materie zu formieren.

Formgebung und Kommunikation, die erste Erfahrung als Einzelteilchen, das sich mit der Gemeinschaft verbindet, um zu erschaffen. Dies ist die Daseinsebene des 1. und 2. Bewusstseins. Die 2. Dimension ist dabei viel flüchtiger, weniger fest als die 1. Dimension, ähnlich wie es sich zwischen der 4. und der 3. Dimension verhält oder auch der 6. und der 5.

Obwohl die 3. Dimension um ein Vielfaches dichter ist als die 2., ist die zweite weniger dicht in ihrer Schwingung als die erste. Die 2., 4. und 6. Dimension sind stets die Ebenen der Information zu den dazugehörigen unteren Ebenen und damit eigentlich nicht voneinander getrennt, sondern sie stehen in einer wechselseitigen Wirkung zueinander.

Shari ist in ihrer Arbeit als Reinkarnationstherapeutin schon immer wieder mal bei einigen ihrer Kunden auf Erinnerungen gestoßen, die auf Erfahrungen in der 1. und 2. Dimension beruhen.

Sie hat sich oft darüber gewundert und nicht genau gewusst, wo sie diese Erfahrungen einordnen kann. Diese Erklärungsmodell hilft ihr, derartige Erinnerungen zukünftig besser zuzuordnen.

(Anm. von Shari: Ich erinnere mich gerade daran, dass eine dieser Kundinnen sogar erwähnte, sie würde im Mikrokosmos leben und es ginge darum ein Netz aus Informationen zu spannen, während sie gleichzeitig Teil der Materie dieses Gasplaneten, auf dem sie lebte, war.)



Als Mensch inkarniert ist euer Körper für seine Atome und seine Zellen wie eine eigene Galaxie und all die anderen Menschen in diesem Gleichnis sind wie Milliarden anderer Galaxien und der Planet Erde ein eigenes Universum unter vielen Universen.

Als Mensch seid ihr tatsächlich mehr als nur ein Bewusstsein, seid euch allerdings darüber nicht wirklich bewusst. Der Übergang von der 1. und 2. Dimension in die 3. und auch 4. Dimension ist schleichend und es gibt im eigentlichen Sinne keine Grenzen. Begrenzt ist vorläufig nur euer Bewusstsein, wenn es darum geht mit der 1. und 2. Dimension zu kommunizieren.

Einige gingen von der Annahme aus, dass das Reich der Pflanzen und Tiere mit dem Erfahren der 1. und 2. Dimension einhergeht, doch sind diese Bewusstseinsformen einfach unterschiedliche Erfahrungsebenen der 3. und 4. Dimension,

so wie es in der 1. und 2. Dimension unterschiedliche Erfahrungsmöglichkeiten von Bewusstsein gibt wie die Erfahrung als Atom, als Zelle, als Bakterie usw...

Auf gewisse Weise ist die Erfahrung in der 1. und 2. Dimension eine Erfahrung, welche das Einheitsbewusstsein noch nicht vollständig verlassen hat. Die Bewohner des Mikrokosmos sind sich also der Einheit mit Gott noch vielmehr bewusst als dies später in der 3. und auch noch 4. Dimension der Fall ist.

Die 3. Dimension ist die Erfahrung in der physischen Materie. Dies kann, wie bereits gesagt, als Mensch, als Tier, als Pflanze, auf der Erde oder auf einem anderen physischen Planeten geschehen. Es gibt auch unterschiedliche Grade der Dichte innerhalb der 3. Dimension.

Die 3. Dimension beinhaltet auch die 4. Dimension, welche auch als das Astralreich oder noch passender als die emotionale Ebene bezeichnet werden kann. Eure Emotionen sind somit Teil der 4. Dimension, ebenso wie das Erleben einer linear ablaufenden Zeit.



Während die Ebenen der 1. und 2. Dimension die Ebenen der Formgebung sind, sind die 3. und die 4. Dimension die Ebenen der Erfahrung innerhalb der Form. Dazu gehört auch der Zustand einer gefühlten Trennung von der Schöpfung selbst.

Wäret ihr mit dem Bewusstsein der Einheit verbunden, könntet ihr mit den Formgebern der 1. und 2. Dimension kommunizieren und die Schöpfung/die Form dadurch beeinflussen.

Dies würde ein direktes Erfahren der Schöpfung allerdings verhindern.

Die physische Schöpfung, aber auch noch die astrale Schöpfung der 4. Dimension ist in ihrer Natur polar. Hier gibt es Licht und Dunkelheit, Gut und Böse.

Dass die Illusion von Gut und Böse mit dem Astralreich nicht aufhört, könnt ihr anhand eurer Emotionen leicht erkennen, denn auch euer Emotional Leben ist von positiven wie negativen Gefühlen gekennzeichnet.

Im Zustand der Trennung erfahrt ihr die 3. als von der 4. Dimension getrennt, zumindest als Mensch (es gibt außerirdische Rassen, wo dies nicht ganz der Fall ist).

Alleine jede Nacht, wenn ihr einschlaft, geht ihr hinüber ins Astralreich, ebenso wenn ihr euch in der Zwischenebene befindet, also nach dem physischen Tod und vor der nächsten Reinkarnation.

Als Astralwesen ist das Leben ein wenig anders als in einem physischen Körper.

Körperliche Schmerzen könnt ihr da zwar nicht erleben, doch emotionaler Schmerz kann in Form von "Höllenerlebnissen" sehr real wahrgenommen werden.

Doch es ist niemals ein zorniger Gott, der die Seelen bestraft, was dann eine Erfahrung einer Hölle hervorruft. Der Glaube an einen zornigen Gott entspringt vielmehr der Illusion des Trennungsbewusstseins.

Es ist die Schöpferkraft der Emotionen, die in der 4. Dimension viel direkter erfahren werden kann als in der 3. Ebene. Und genauso erschaffen Emotionen euer Erfahren als Mensch, wenn auch etwas mehr zeitversetzt als im Astralreich.



Fortschreitend mit eurem Inkarnationszyklus erfahrt ihr, dass die 3. und 4. Dimension weniger voneinander getrennt sind, als ihr, als sogenannte "junge Seele", noch dachtet.

Wer dahinter kommt, dass selbst die 1. und die 2. Dimension Teil von euch sind, vermag es, die Materie, gleich einem Zauberer, zu beeinflussen, so wie es einige unter euch tun, wenn sie zum Beispiel Löffel verbiegen. Dieses Phänomen ist nichts weiter als eine bewusste Kommunikation mit den unteren Erfahrungsebenen.

Nun wurde euch in den letzten Jahrzehnten mitgeteilt, dass ihr euch auf dem Weg in die 5. Dimension befindetet, um es genauer zu sagen in die 5. und 6. Dimension. Auch hier verhält es sich ähnlich wie zuvor, dass die 6. *Dimension eine Informationsebene* darstellt.

Diese Ebene wird in manchen Kreisen auch die Mentalebene genannt. Wie ihr seht, ist also die 6. Dimension ebenso in eurer Erfahrung der 3. Dimension bereits enthalten, denn eure Gedanken sind ein Teil davon.

Doch seid ihr noch weit davon entfernt, die Kraft des Mentalen wahrlich zu verstehen, geschweige denn mit ihr bewusst umzugehen.

Die Mentalebene der Menschen ist ein reines Chaos bestehend aus unkontrollierten und unbewussten Gedanken. Darum befindet sich auch eine Art energetisches Schutzgitter um den Planeten, so dass das Gedankenchaos der Menschheit keinen Schaden außerhalb des Erdfeldes anrichten kann. Manche vermuten hinter dieser Gittervorrichtung eine Art Gefängnis.

Nun ja, es gibt, wie viele unter euch schon wissen, tatsächlich Wesenheiten, die von den chaotischen Gedanken profitieren, vor allem von den starken Emotionen, die dadurch erzeugt werden und daher kein Interesse daran haben, dass die Seelen auf Erden einen Aufstieg erleben. Diese Wesenheiten sind bemüht dieses Gitternetz aufrecht zu erhalten bzw. es derart zu manipulieren, um einen Aufstieg in die 5. und 6. Dimension zu verhindern.



Die Gefängnistheorie hat somit durchaus ihre Berechtigung, doch möchten wir euch hier wissen lassen, dass dies nur ein Teil einer noch viel größeren Wahrheit und eines größeren Plans ist und es hier nichts gibt, was ihr befürchten müsstet:
Das Gitternetz hält einem erwachenden Bewusstsein nicht stand, egal welchem Manipulationsversuch aus der 4. Dimension es unterzogen wurde und zum Teil (noch) wird.

Doch ist dies hier kurz wichtig für mich zu erwähnen, denn ich möchte euch an diesem Punkt noch etwas anderes äußerst Wichtiges bewusst machen: Es gibt also Wesenheiten, die die Emotionen der Menschen für sich nutzen. Zum Teil als Nahrung zum Teil sogar als Treibstoff für ihre Technologien, auch wenn dies für so manche unter euch ein wenig "verrückt" klingen mag:
Geballte Emotionen wirken auf der Astralebene sehr machtvoll.

Es handelt sich dabei also um astrale/ 4. dimensionale Wesenheiten, die allerdings in ihrem Bewusstsein nicht so sehr von der 3. Dimension getrennt sind wie ihr. Sie können sozusagen zum Teil auf eure Ebene zugreifen, allerdings begrenzt. Und ja, sie manipulieren, arbeiten versteckt und kontrollieren sogar Teile eurer Welt. Doch was tut ihr, wenn ihr zum Beispiel Atome spaltet, um Energie für eure Technologie zu gewinnen? Oder was tut die Menschheit mit CERN? Es gäbe über CERN zwar noch einiges mehr aufzuklären, doch dies soll nicht Inhalt dieser Botschaft sein.

Hier aufzuklären ist die Aufgabe anderer. Was ich damit sagen will:
Auch ihr manipuliert die 1. und 2. Dimension und zwar auf dieselbe Art und Weise, wie ihr von höheren Wesenheiten, die sich noch im Dualitätsbewusstsein der Trennung befinden, manipuliert werdet.

Wie Oben so Unten!

Das Trennungsbewusstsein der 3. und 4. Dimension zeichnet sich durch Dunkelheit aus und Dunkelheit bedeutet:

Eine Verdunkelung des Bewusstseins aufgrund der Erfahrung der Trennung.

Nicht immer ist es euch bewusst, wenn ihr Dunkles tut und dasselbe gilt für jene, die ihr als die Dunklen bezeichnet. Für so manche Atome seid also ihr die Dunklen! Es ist Unbewusstheit, doch natürlich gehört zu der Erfahrung der Dualität manches Mal



auch dazu, dass Absicht dahinter steckt, doch dies soll nicht Thema dieser Botschaft sein.

Um es also noch einmal zusammen zu fassen: Die 1. und 2. Dimension sind die Ebenen der Formgebung und als ihr damit begonnen habt, mittels Technologien, die die Menschheit eigentlich noch nicht ganz versteht, diese Ebenen zu manipulieren, begannen einige Sternenvölker damit, die Erde zu überwachen, um den möglichen Schaden zu minimieren.

Ebenso gibt es auch Sternenvölker, die darauf aufpassen, dass die Wesenheiten aus der 4. Dimension, welche mittels Manipulation menschliche Emotionen erzeugen, nicht zu weit gehen und allzu großen Schaden unter euch anrichten.

Da die 3. und 4. Dimension allerdings die Ebenen der Erfahrung sind und hier der freie Wille gilt, um die Erfahrung auch voll und ganz auskosten zu können, ist es uns stets nur bedingt erlaubt einzugreifen. Wir dürfen Schadensbegrenzung ausüben und diejenigen unter euch die bereit dazu sind im Bewusstsein schulen, mehr allerdings vorläufig noch nicht.

Die 5. und die 6. Dimension sind die Ebenen der Zusammenführung. Hier beginnt sich das getrennte Bewusstsein wieder aufzulösen und der Prozess der Rückverbindung, also die Wiedervereinigung.

Die 5. Dimension führt alle vorhergegangenen Ebenen der Erfahrung im Bewusstsein zusammen.

So haben wir auf der 5. Ebene ebenso einen physischen Körper. Dieser schwingt allerdings um ein vielfaches höher. Wir kommunizieren sozusagen bewusst mit den Atomen und Zellen unseres Körpers. Kommunikation ist Energie, Energie ist Licht und so leuchten die Zellen unseres Körpers in gewisser Weise. Darum gaben wir euch den Namen Lichtkörper dafür. Wir lernen mittels Gedankenkraft die Schöpfung auf einer Ebene zu erfahren, wo wir mit allem, was die Schöpfung unserer Welt ausmacht, kommunizieren. Materie ist daher nicht länger starr und unbeweglich.

Zum Beispiel das Schiff, auf welchem ich lebe, verändert stetig seine Form:



Es atmet, ja es lebt, es ist ein lebendes Bewusstsein und wir sind Teil von diesem Bewusstsein. Genauso wie das Zellbewusstsein unserer Körper ein Teil von uns ist. Demnach können wir auch die Form unserer Körper beeinflussen. Wir können die Dichte verändern, wenn wir das wollen und uns in eurer Welt dadurch "manifestieren". Allerdings setzt dies schon eine gewisse Erfahrung in der 5. Ebene voraus. Auch können wir zum Teil bereits Materie manifestieren. Zum Beispiel einen Apfel, wenn uns danach ist, auch wenn wir Nahrung in dieser Form nicht mehr benötigen.

Wir können auch den Körper kurzzeitig ablegen und in die 4. Dimension reisen.

Je weiter unsere Seelenentwicklung voranschreitet, desto eher gelingt es uns schließlich auch, die 6. Dimension zu bereisen. Wir sterben und reinkarnieren nicht so wie die Menschen, sondern die meisten unter uns werden viele hunderte, vielleicht sogar tausende Jahre eurer Zeitrechnung alt, bevor sie ihre Erfahrungen abgeschlossen haben und über die vollständige Integration der 6. Dimension weiter in die 7. und 8. Dimension gehen.

Doch manchmal mag es vorkommen, dass eine Wesenheit einen Körper ablegt, um in einem anderen 5.-dimensionalen Körper zu inkarnieren, um eine bestimmte Mission zu erfüllen. Dies geschieht aber vollkommen bewusst, ohne Trauer, ohne Schmerz unter den Hinterbliebenen. Auch die Fortpflanzung findet in einem völlig anderen Bewusstsein statt. Wenn ihr auf der Erde euch entscheidet ein oder mehrere Kinder zu bekommen, dann geht es stets um die Frage, ob ihr das Elternsein erfahren wollt. Ihr sagt: "Ich wünsche mir 3 Kinder!" und schaut dann, dass sich diese Erfahrung für euch auch ermöglichen lässt.

Im Bewusstsein der Trennung zieht ihr dabei weder ihn Betracht, ob ihr als Paar genetisch so zusammen passt, so dass ihr einer Seele einen idealen und gesunden Körper anbieten könnt, noch fragt ihr euch, ob euer Planet oder eure Gesellschaft noch weitere Seelen beherbergen und ernähren kann. Dies ist kein Vorwurf - es ist einfach wie die Ebene der Erfahrung funktioniert.

In der 5. Bewusstseinssebene geht es um das Miteinander, es geht um die bewusste Berücksichtigung aller mit einzubeziehenden Faktoren. Ein Kind zu zeugen ist eine Entscheidung, die auf vielen Ebenen getroffen wird. Auch gibt es bei uns keine



ungewollten Schwangerschaften und die Eltern-Kind Beziehung ist eine völlig andere als es noch in der 3. Dimension der Fall ist.

Die Eltern sind Freunde, welche die Kinder nicht als eine Art Besitz ansehen und die Erziehung wird von alten erfahrenen Seelen übernommen, nicht von den Eltern selbst. Die Kinder sind unter sich und wachsen in großen Gemeinschaften auf, wo sie individuell in Berücksichtigung auf ihre Talente und im Wissen über ihre früheren Inkarnationen und Erfahrungen erzogen und geschult werden.

In der 5. Ebene aufzuwachsen macht viel Spaß. Schule und Spielen ist nicht voneinander getrennt und nach erfolgter Ausbildung geht jeder der Beschäftigung nach, die seinem Wesen am meisten entspricht und ihm die größte Freude bereitet.

Freude ist die Voraussetzung für Wachstum und für das perfekte Miteinander auf der 5. Ebene der Wiederverzweigung.

Wir leben in dem Bewusstsein, dass wir miteinander verbunden sind und tragen somit stets dafür Sorge, dass es jedem Mitglied unsere Gemeinschaft gut geht. Es ist nicht so, dass es keine Herausforderungen in der 5. Dimension gäbe, doch diese bestehen auf anderer Ebene als auf der Erde. Wahrlich werdet ihr die irdischen Herausforderungen hinter euch lassen.

Die Herausforderungen, denen wir uns zu stellen haben, sind nicht länger physischer oder emotionaler, sondern vielmehr mentaler Natur. Doch auf dies hier näher einzugehen, würde für heute zu weit gehen.

Wesenheiten in der 3. und 4. Dimension nutzen nur 5-50% ihrer mentalen Fähigkeiten, die Menschheit im Durchschnitt 5-10%.

So ist es für euch zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorstellbar, was ich mit mentalen Herausforderungen meine. Ich denke, ich habe euch genügend Informationen gegeben, die es nun für euch zu integrieren gilt. Der Grund, warum ich euch heute davon erzähle, ist der, dass die Menschheit sich auf dem Weg in die 5. Ebene, ins 5. Bewusstsein befindet.

Es kann helfen zu verstehen, wie die Schöpfung aufgebaut ist.

Viele Bewohner der 5. Ebene sind hier, rund um die Erde in ihren Lichtschiffen (oder anders ausgedrückt: In ihrem Gruppenbewusstseins-Einheiten) unsichtbar für euch



stationiert, um euch in diesem Prozess zu unterstützen. Manche von uns sind sogar unter euch inkarniert und einige davon lesen diese Botschaft gerade und erinnern sich.

Warum haben wir an eurem Prozess so ein Interesse, mögt ihr fragen? Ganz einfach: Wir sind an allem interessiert, was mit Wiedervereinigung zu tun hat und der Aufstiegsprozess ist ein Wiedervereinigungsprozess oder der Beginn des Wiedervereinigungsprozesses, in dem wir uns befinden. Wir sind sozusagen die Geburtshelfer der 5. Ebene. Diejenigen die ihr als die dunklen Außerirdischen bezeichnet, sind Bewohner der 3. und 4. Ebene so wie ihr.

Sie befinden sich also auch im Dualitätsbewusstsein und so gibt es auch unter ihnen lichtvolle wie dunkle Wesenheiten, doch auf uns haben sie keinerlei Einfluss mehr.

Bewusstseinsweiterung ist demnach der Schlüssel zur Befreiung aus jedem 3. oder 4. dimensional Gefängnis - Vergesst dies nicht, solange ihr euch noch auf diesen Ebenen befindet. In Wahrheit seid ihr nicht von den höheren Dimensionen getrennt, ebenso wenig wie von den niedrigeren Dimensionen. Es gibt aus jeder Dimension wahrnehmbare Einflüsse für euch wie ja auch eure Gedanken Teil der 6. Dimension sind.

Es ist nur eine Frage der Bewusstseinsausrichtung, aus welcher Ebene des Bewusstseins ihr die Schöpfung wahrnehmt:

Daher auch die Zwischenstufen der 2. (physische Information), 4.(emotionale Information) und 6. (mentale Information) Dimension.

Die höheren Ebenen, welche der 6. Dimension folgen, sind unseres Wissens nach Spiegel der unteren Schöpfung:

So beginnt die 7. Dimension in der Erfahrung des Makrokosmos:

Eure Erde, die Wesenheit Gaia, ist in ihrer Natur ein Bewohner der 7. und 8. Dimension.

Doch ist die 7. Dimension noch viel mehr als planetares Bewusstsein, da sie vollbewusst all die unteren Ebenen mit einschließt, während sie in die höheren Ebenen hineinwächst.



Da ich aus der Ebene des 5. Bewusstseins zu euch spreche, sind meine Informationen über diese höheren Dimensionen ebenso begrenzt und daher schließe ich hier meine Botschaft an euch.

Es war mir wie immer eine Freude euch die Lehren meiner Welt näher zu bringen. In tiefer Liebe verabschiede ich mich von euch

Auf eine baldige Zusammenführung
Anathea-Shari



Anathea über Kommunikation – 22.02.2015

Grüße, grüße liebe Freunde, hier spricht Anathea oder besser gesagt, hier spricht Anathea-Shari zu Euch, denn das worüber ich, worüber wir, heute zu Euch sprechen wollen, soll Euch ein Verständnis darüber vermitteln wie Kommunikation wirklich funktioniert.

Und um die Sache gleich vorweg einmal auf den Punkt zu bringen:
Kommunikation ist Verschmelzung!

Und so habe ich Shari vorgeschlagen, ihre Botschaften zukünftig auch mit ihrem Namen zu versehen und diese mit Anathea-Shari zu unterschreiben, da sie an diesem Text ebenso beteiligt ist, wie ich es bin. Es ist das Wir, die Vereinigung unserer Energien, die hier in Wahrheit wirkt.

Es gibt viele Formen der Kommunikation, doch wahrlich ist kein Austausch von dem Vorgang der Energieverschmelzung ausgenommen.

Ja, selbst wenn Wesenheiten, welche auf der physischen Ebene inkarniert sind, sich mit Worten unterhalten, findet auf einer energetischen Ebene stets eine Verschmelzung der Energiekörper statt.

Ihr alle kennt mit Sicherheit dieses innere Wissen, das Euch verrät ob ein Mensch, der Euch nach Eurem Befinden fragt, wahrlich Interesse zeigt oder ob dieses Interesse nur aufgrund gesellschaftlicher Höflichkeitsformen "geheuchelt" ist. Dieses Wissen hat nur sehr bedingt mit dem Tonfall und dem Gesichtsausdruck des Fragenden zu tun, denn beides kann durchaus ebenso sehr gut wahres Interesse zum Ausdruck bringen, auch wenn jenes Interesse in Wirklichkeit nicht vorhanden ist.

Es ist die Absicht, welche ausschlaggebend ist, die Absicht, welche hinter der Frage ansich steht und diese zu erkennen ist nur durch den Vorgang der energetischen Verschmelzung möglich.

Euer Energiekörper reagiert auf den leisesten Gedanken und richtet sich augenblicklich darauf aus, auf was Ihr Eure Aufmerksamkeit lenkt.

Sobald Ihr also in Kommunikation mit einer anderen Person tretet, richtet sich Euer Energiekörper auf jene Person aus, deren Energiekörper sich ebenso auf Euch ausrichtet, sobald diese Person Euch zuhört um auf das Gesagte zu reagieren.

In diesem Augenblick findet eine Verschmelzung der beiden Energiekörper statt und auf energetischer Ebene wird aus zwei Personen eine neue, eine dritte Wesenheit,



die Zeit der Kommunikation und oft auch noch ein kurze Zeitspanne danach, bestehen bleibt.

Die ist zum Teil auch der Grund dafür, dass Ihr Euch in der Gegenwart unterschiedlicher Menschen auch unterschiedlich fühlt und oft sogar unabhängig davon, ob Ihr diese Person mögt oder nicht.

So könnt Ihr Euch in Kommunikation mit einem geliebten Menschen dennoch weniger gut fühlen, wenn sich dieser in einem Zustand befindet, welcher Eure Energie, man könnte sagen, "regelrecht hinunter zieht". Und dies selbst, wenn diese Person im Außen von ihrem Unwohlsein nichts zu erkennen gibt.

Ja, auch ist es möglich, dass Ihr Euch in einem Streit mit einer anderen Person auf seltsame Art und Weise bestärkt fühlt, wenn diese Person in ihrer Kraft steht und eure Kraft mit der Kraft des Gegenübers sozusagen rasoniert.

So auch wenn Streit ansich eine destruktive Kraft freisetzt, kann die Vereinigung in der Kommunikation auf energetische Ebene bereichernd sein und zu Erkenntnissen führen, die sich später, meist einige Stunden nach dem Streit, freisetzen.

Kommunikation ist wahrlich bei weitem mehr, als der Austausch von bloßen Worten und der Grund warum wir Euch heute diese Informationen weitergeben ist der, dass wenn Ihr Euch dieser Vorgänge bewusst werdet, Ihr die Möglichkeit habt viel klarer durch Euer Leben zu gehen.

Wenn Ihr Euch vermehrt darüber bewusst seid, dass Ihr den ganzen Tag über mit anderen Personen verschmelzt, so lernt Ihr gleichzeitig Euer Selbst auf eine vollkommen neue Art und Weise kennen.

Weiters dient Kommunikation auch immer dem Lernprozess der Seele.

Wann immer Ihr in Kommunikation geht, habt Ihr somit die Chance etwas über Euch selbst zu lernen. Darüber wer Ihr seid, genauso wie darüber wer Ihr nicht seid!

Kommunikation ist eines der wichtigsten Werkzeuge des Schöpfers in Bezug darauf sich selbst zu erforschen.

Und da ist noch mehr:

Als Menschen geht Ihr diesen Weg alleine schon dadurch, dass Eure Seele in Kommunikation mit Mutter Erde getreten ist!

Wenn die Energie der Seele mit einer planetaren Wesenheit, wie der Erde in Kommunikation tritt, findet eine Verschmelzung in der Form statt, dass die Seele sich mit der Essenz des Planeten verbindet. In Eurem Fall ist es der physische Körper



mitsamt seinen Instinkten und emotionalen Ausrichtungen, welcher aus jener kommunikativen Verbindung mit Gaia heraus entsteht.

So könnt Ihr im Grunde genommen Euren Körper als Schöpfung betrachten, welche aus der Kommunikation Eurer Seele mit dem Bewusstsein der Erde, heraus entstanden ist.

Der Mensch, der Ihr seid ist die "dritte Wesenheit", welche aus Euch und aus Mutter Erde heraus geboren wurde und zwar aufgrund von Kommunikation.

Oh es mag ungewöhnlich sein Euren Körper aus dieser Perspektive zu betrachten, doch wahrlich lohnt es sich, diese Art der bewussten Ausrichtung in Betracht zu ziehen.

Zeit der Kommunikation zwischen Eurer Seele und Mutter Erde liegt Euer Fokus vermehrt auf jener "dritten" Wesenheit, dem Körper und Ihr identifiziert Euch mit dieser, Ihr identifiziert Euch mit dem Menschen, ganz darauf vergessend, dass dieser einzig und alleine die Schöpfung eines intensiven Austausches ist.

Wenn Ihr Euch beginnt regelmäßig selbst daran zu erinnern, dass der Mensch, als den Ihr Euch wahrnehmt in Wahrheit eine Vereinigung aus Eurer Seele und dem Bewusstsein der Erde ist, wird es Euch zunehmend leichter fallen, Euch Eures wahren Seelenselbstes zu erinnern.

Manchmal, wenn auch in abgeschwächter Form, passiert Euch dies auch, wenn Ihr mit anderen Menschen kommuniziert. Beobachtet Euch selbst und erkennt, dass Ihr auf gewisse Situationen anders reagiert, wenn Ihr Euch in diesen mit unterschiedlichen Personen befindet.

Das "Wir", das aus der Kombination zweier oder mehrerer Menschen entsteht, ist stets eine vollkommen neue Schöpfung und je näher sich zwei Menschen stehen, umso mehr Eigendynamik und Selbstständigkeit erhält jene Schöpfung.

So gehst Du zum Beispiel mit einer beruflichen Verbindung eine vorübergehende Verbindung ein, welche sich schon kurz nach dem Verabschieden wieder auflöst, da beide Seiten diese Verbindung nicht mit ihrer Aufmerksamkeit und somit mit ihrer Energie versorgen. Bei einer Liebesbeziehung hingegen wird der Partner auch mit Aufmerksamkeitsenergie versorgt, wenn dieser nicht anwesend ist. Die dritte, die energetische Person, welche daraus entsteht, wird weiter genährt und nach einiger Zeit erhält sie eine gewisse Eigendynamik, auf welche beide Personen zugreifen können.

So spürt die eine Seite, wenn es der anderen nicht gut geht oder man fühlt bereits im Voraus, wann der andere anrufen wird usw. ...Sobald also die Verschmelzung zweier



Seelen stabiler geworden ist, findet Kommunikation selbst dann statt, wenn beide Beteiligten sich räumlich weit voneinander entfernt befinden.

Diese "dritte" Wesenheit von der ich hier spreche, ist allerdings keine unsterbliche Seele, wie Ihr es seid. Ebenso wenig wie der physische Körper, welcher aus der Kommunikation der Erde heraus entstanden ist, in seiner Form unsterblich ist. Dennoch ist es eine Schöpfung, die durchaus eigenständig und dynamisch ist, dynamischer, als Euch oftmals bewusst ist.

Und oftmals ist diese Kommunikation auch um ein Vielfaches klarer, denn: Jenseits der Worte kommunizieren Eure Seelen miteinander, doch sobald Worte ins Spiel kommen, sprechen die Menschen, die beiden Vereinigung aus Seele und Erde miteinander. Dies kann oft zu Missverständnissen führen und viele von Euch kennen dies, wenn sie im Inneren einen geliebten Menschen so gut und klar fühlen können, aber im Außen eine fließende Kommunikation in Worten unmöglich erscheint.

Und manchmal, so könnte man sagen, dienen Worte der Kommunikation nur wenig, nicht wahr?

Dann scheint es, als würden die Worte, das was die Seele ausdrücken möchte, nicht ausreichend transportieren können, ebenso wie die Worte des Gegenübers bei uns verzerrt anzukommen scheinen.

Und dies ist auch der Grund, warum Wesenheiten aus den höheren Ebenen nur selten Worte benutzen um mit Euch zu kommunizieren. Uns erscheinen Worte zu vage, nicht ausreichend genug, um Euch die kosmischen Wahrheiten näher zu bringen.

Es gleicht einer Ironie, dass Ihr es oft als umgekehrt empfindet und gerne eine für Euch direktere Kommunikation mittels Worte mit uns erwünscht.

Channeln ist eine Form der Kommunikation, welche die Bereitschaft einer Person erfordert, mit einer Wesenheit aus einer höheren Ebene zu verschmelzen und gleichzeitig das Erlebte in seine/ihre irdischen Worte zu fassen.

Channeln ist kein Diktat, welches von dem Medium in Worten empfangen und eins zu eins wiedergegeben wird. Die Botschaft, welche innerhalb der Verschmelzung von uns gesandt wird, fordert somit auch ein gewisses Verständnis des Empfängers in Bezug auf das Gesandte

Dies ist wichtig für Euch zu verstehen, denn dies kann Euch einerseits dazu verhelfen selbst den Kontakt mit Euren Geistigen Führern besser zu verstehen und somit klarer wahrzunehmen, als auch zu verstehen, warum sich die Botschaft ein und



derselben Wesenheit von Medium zu Medium oftmals so stark zu unterscheiden scheinen.

Wisst:

Es ist niemals nur der Meister, der Engel, die Wesenheit, die durch ein Medium zu Euch spricht. Es ist stets die Verschmelzung von Boten und Botschafter. Es ist stets eine dritte Wesenheit, die geboren wird, Euch die Botschaft zu überbringen und wir bitten Euch daher auch darauf zu achten, wer eine Botschaft übermittelt und Euch darüber bewusst zu sein, dass es keine Botschaft, kein Channeling gibt, welches EINS zu EINS die gechannelte Wesenheit wiedergibt.

Dies ist nicht möglich, denn dies ist nicht, wie Kommunikation funktioniert.

Weder auf zwischenmenschlicher, noch auf kosmischer Ebene.

Kommunikation ist also nicht das, was es auf Erden zu sein scheint, sie ist viel mehr. Sie ist Einheit in einer äußerst reinen Form, während Worte einzig und alleine Hilfsmittel sind, die auf der physischen Ebene die Verschmelzung auszudrücken versuchen, welche auf energetischer Ebene geschieht, da die physischen Körper nicht auf diese Art und Weise zu verschmelzen vermögen.

Worte sind wahrlich so etwas wie Krücken, welche das Gehen zwar ermöglichen können, es aber nie vollständig ersetzen.

Auch Sexualität ist eine Form des kommunikativen Austauschs und auf körperlicher Ebene geht sie noch tiefer als Worte es oftmals vermögen. Auch hier kennt Ihr mit Sicherheit das Phänomen, dass es Partner in Eurem Leben gibt oder gab, wo diese Form des Austauschs wunderbar funktionierte, während die Kommunikation mittels Worten sich als schwieriger erwies oder auch umgekehrt.

Jenseits der Körperlichkeit ist der Unterschied zwischen einer kommunikativen Form des Austauschs und einer sexuellen nur gering. Er liegt vielmehr in der Absicht oder der Ausrichtung zweier sich begegnender Wesenheiten, als in der Form des Austauschs.

Während Ihr zwischen körperlichem Austausch in Form von Sex und Austausch von Informationen in Worten unterscheidet, verschmelzt die Seele jenseits der Körperlichkeit mit jedem, mit dem sie kommuniziert. Die Absicht aller Beteiligten bestimmt dann die Qualität des Austausches und ob es sich um einen Austausch an Erfahrungen in Form von Wissen oder um einen emotionalen Austausch handelt.



Sexualität ist sozusagen ein kommunikativer Austausch der Emotionalkörper, während ein Gespräch einen Austausch an Erfahrungen auf mentaler Ebene darstellt.

Auch mit geistigen Wesenheiten ist es möglich sowohl in einen emotionalen, als auch in einen mentalen Austausch zu gehen. Einige von Euch haben mit Sicherheit schon eine emotionale Verschmelzung mit einer geistigen Wesenheit erlebt, die in Euch Gefühle ähnlich einer sexuellen Vereinigung auf körperlicher Ebene erweckt hat.

Auch dies ist eine Form der Kommunikation und kann Euch auf Erde helfen, eine größere emotionale Stabilität zu gewinnen.

So erlaubt Euch, wenn Ihr in Zukunft um geistigen Kontakt mit Eurer Führung bittet, auch auf die emotionalen Reaktionen zu lauschen, denn nicht immer findet die Kommunikation auf mentaler Ebene statt. Genießt die energetische Verschmelzung, die Anwesenheit derer, die Euch auf Geistiger Ebene vertraut sind und legt irdische Vorbehalte gegen derlei Verschmelzungen zur Seite.

Auf physischer Ebene mag es durchaus ratsam sein, nicht wahllos mit jedem sexuell zu verschmelzen, denn wahrlich kann dies Euer emotionales System ganz schön aus dem Gleichgewicht bringen, wenn Ihr nicht darauf achtet, mit wem Ihr jenen Austausch eingeht. Auf höhere Ebene allerdings ist diese Form des Austausches Teil der Rückverbindung mit der Einheit selbst.

Wir möchten hier kurz anmerken: Selbst wenn dies für den menschlichen Verstand nun sehr unromantisch klingen mag, es gibt durchaus auch Romantik in der geistigen Welt!

Dennoch sind Sexualität und Kommunikation im Grunde genommen EINS und das Bewusstsein darüber kann Euch wahrlich dienlich sein, weise zu entscheiden, mit wem ihr hier auf Erden in welche Form der Kommunikation treten wollt.

Auf höheren Ebenen ist der Akt der emotionalen und somit sexuellen Verschmelzung übrigens nicht auf eine einzige Person beschränkt! Dies soll allerdings nicht Teil dieser Botschaft sein und benötigt mit Sicherheit den Raum einer eigenen Botschaft für sich.

So möchten wir zurückkehren zu den Möglichkeiten der Kommunikation zwischen Euch und der Geistigen Welt.

Es ist hilfreich, Euch darüber bewusst zu sein, dass Ihr Euch der Verschmelzung mit dem Meister, dem Engel, der Wesenheit öffnen müsst, mit dem/der Ihr in Kommunikation treten möchtet. Seid Euch weiters darüber im Klaren, dass Ihr sodann in den Raum der "dritten Wesenheit" eintretet, der aus jener Verschmelzung



heraus entsteht und dass Ihr, sofern es um den Austausch von Informationen geht, dort dann auf jene Informationen so zugreifen könnt, als seien es Eure eigenen.

Wenn Ihr Euch dessen nicht bewusst seid, so entstehen Zweifel daran, von wo die Informationen nun wirklich stammen. Allzu oft hören wir Euch sagen, dass ihr nicht unterscheiden könnt ob eine Information nun von Euch oder von der Geistigen Welt stammt und wir sagen Euch hier:

Sowohl als auch!

Ja, es besteht dann kein Unterschied mehr zwischen Euch und der Wesenheit welche Ihr channelt und wenn Ihr Kommunikation auf diese Art und Weise versteht, dann versteht Ihr wahrlich, dass Ihr im Kontakt mit der Geistigen Welt Euch kurzzeitig in ein Gemeinschafts-Ich begeben aus dem heraus Ihr einen besseren Zugriff auf höheres Wissen erhält und zwar "IN EUCH".

Wahre Kommunikation findet niemals außerhalb von Euch statt und gleichzeitig dazu, ist es Eure Kommunikation mit der Erde selbst, die Euch wiederum ermöglicht die passenden Worten für das zu finden, was Ihr aus der Verschmelzung mit der Geistigen Welt für Euch erfahren habt.

Darum teilen wir Euch auch so oft mit, dass ein guter Kanal für unsere Botschaften zu sein, auch bedeutet, gut geerdet zu sein, denn aus der Erdung heraus, ist es Euch möglich die besten Worte zu finden um das, was Ihr jenseits aller Worte erfahren habt, so wenig verzerrt wie möglich wiederzugeben.

Übrigens, wusstet Ihr? Auch wir profitieren von dem Austausch mit Euch!

Auch ich, Anathea profitiere von der Verbindung, welche Shari mit Mutter Erde und Eurem Sonnensystem eingegangen ist, profitiere von ihren Erfahrungen als Mensch, wenn ich mich mit ihr verbinde, ebenso wie sie auf einer höheren Ebene dadurch mit der Energie von Sirius verbunden wird und meinen Erfahrungen die ich in Kommunikation mit meinem Sonnensystem mache.

Kommunikation ist also niemals einseitig, einzig und alleine Worte können Euch vermitteln, dass dies so ist, doch in Wahrheit ist Kommunikation stets ausbalanciert.

Kommunikation wirklich zu verstehen beginnt damit, dass Ihr Euch, wann immer Ihr mit einer anderen Wesenheit in Kontakt tretet, darüber bewusst seid, dass gerade eine dritte Wesenheit entsteht, aus der heraus Ihr die Welt und das was gerade geschieht mit neuen Augen betrachten könnt.



Wenn Ihr lernt Kommunikation als das wahrzunehmen was sie ist und zwar auf allen Ebenen, dann werden auch die Schranken zwischen Euch und uns zu fallen beginnen.

Dies ist unser Wunsch, genauso wie der Eure und damit dies schon bald nach Eurer Zeitrechnung geschehen kann, sind wir, Shari und ich heute zusammen gekommen, um Euch jenes Verständnis ein klein wenig näher zu bringen.

Auch Du, ja jeder einzelne von Euch, kann mit uns auf dieselbe Art und Weise kommunizieren.

Traut Euch, wir freuen uns darauf!

In Liebe
Anathea-Shari



Licht und Schatten - Anathea im März 2013

Grüße, grüße ihr Lieben. Hier spricht Anathea!

Oh ja, es ist schon eine Zeit lang her, dass ich mich durch diesen Kanal bei Euch gemeldet habe und einige von Euch haben bereits nachgefragt, wo denn die nächste Botschaft sei, wann denn wieder eine Nachricht für Euch kommen würde.

Doch ist es nicht immer so leicht für uns, zu Euch, in Euer Bewusstsein hindurch zu dringen. Da gibt es zu viele Einflüsse, manipulative Energien, die auf der Erde und auch in Euren Körpern wirksam sind, verursacht durch chemische Substanzen in den Lebensmitteln, durch unbewusstes Anwenden von Technologien, für die der Geist des Menschen noch nicht reif genug ist und vieles mehr.

Allerdings bin ich nicht gekommen, um über die Schreckenstaten der Dunkelseite zu urteilen, ich werde hier nicht von dunklen Katalen reden, die ihrer gerechten Strafe entgegensehen, denn das ist nicht, wie wir denken.

Verwundern Euch diese meine Worte?

Habt ihr bereits anderswo gehört oder gelesen dass wir dies sehr wohl so tun?

Hm... Was soll ich sagen, ihr Lieben? Es liegt mir fern ein Urteil zu fällen über Worte und Texte, die gutgemeint von wunderbaren Seelen verbreitet werden, und auch diesem Kanal widerstrebt es bereits stark, sich in diese Position zu begeben und so hat es sehr lange gedauert, bis sie hier diese Botschaft durchgelassen hat, denn es ist mir hier und heute ein Anliegen zu Euch über die Dunkelseite zu sprechen und dies in einer, soweit es Eure Sprache erlaubt, urteilsfreien Art und Weise.

Oft beobachten wir mit großer Traurigkeit die Verwirrung, welche immer wieder in unserem Namen, gestiftet wird. Ich spreche hier von dem Säen des Samens der Vergeltung, von nicht gehaltenen Versprechen, von bewusst erzeugter Enttäuschung und mehr, und all das, um das Bewusstsein des Kollektives der Menschheit nieder zu halten.

Es gibt viele Botschaften im Namen der Galaktischen Föderation des Lichts, die nicht von uns stammen. Leider gibt es derer Botschaften mehr als wahrhaftige Botschaften, denn wie bereits gesagt, ist es uns oft nicht möglich zu Euren Gedanken, über die wir zu Euch sprechen, hindurchzudringen - dort ganz tief in die Stille Eures Bewusstseins, wo die Kommunikation mit Euch stattfinden kann.



Zuviel "Lärm", wenn auch nicht physisch hörbarer Lärm, umgibt Euch, erzeugt von den Technologien einer spirituell unbewussten Gesellschaft.

Ja, manchmal werden Technologien auch dazu eingesetzt, um "Felder" mit Falschinformationen zu erzeugen, die von sensitiven Menschen aufgenommen und als Botschaften aus der Geistigen Welt zu Papier gebracht werden. Es mag sein, dass dies der eine oder andere als Verschwörungstheorie für sich abtun möchte und dies ist ebenso in Ordnung.

Glaube nur, was dein Herz Dir hier als wahr bestätigt, alles andere lasse so stehen, bis der Tag für Dich gekommen ist, eine Entscheidung über die Wahrhaftigkeit einer Information treffen zu können.

Ja, tue dies auch hier, denn mein Kanal ist als Mensch inkarniert, umgeben von denselben Störfeldern wie ihr alle und so kann auch sie sich irren.

Der Irrtum ist der Pfad in die Dunkelheit hinaus aus dem Licht.

Doch erkennt, ihr Lieben:

Die Dunkelheit wurde einst aus dem Licht heraus geboren!

Was bedeutet Dunkelheit? Was ist gemeint mit Licht?

Wenn wir von Licht sprechen, so meinen wir einen Zustand des Bewusstseins.

Wir meinen einen Bewusstseinszustand, der so klar, so hell ist, dass er alles zu erleuchten vermag, was IST.

Der erleuchtete Geist, welcher sich im Zustand des ewigen Lichts befindet, ist weise und kennt die Antworten, welche sich im Verborgenen hinter all den Worten befinden.

Wenn wir von Dunkelheit sprechen, so meinen wir eine Verdunkelung des Geistes.

Diese Verdunkelung geht einher mit dem Vergessen der EINHEIT von allem was IST.

Eine Seele, welche sich im erleuchteten Zustand und somit auf der Seite des Lichts befindet, weiß, dass sie mit allem was existiert, ewiglich verbunden ist.

Somit erkennt sie auch, dass sie, wenn sie einem anderen DU in irgendeiner Form schadet, sich selbst ebenso unweigerlich Schaden zufügt. Es ist nicht möglich, dass Ihr einer anderen Seele etwas antut, ohne dass es eines Tages auf Euch zurückfällt.



Denn was durch Dein Bewusstsein ausgesandt wird, muss zu Deinem Bewusstsein zurückkehren, um die göttliche Ordnung zu wahren!

Da Ihr die Zeit auf eine lineare Art und Weise erfahrt, mag es sein, dass dies als solches nicht immer erkannt werden kann, denn viele Dinge, die Ihr in Eurer Unwissenheit einst ausgesandt hattet, kamen erst in späteren Leben zu Euch zurück.

Und doch, alles was Ihr erfahrt, ist die Ernte dessen, was Ihr einst gesät habt.

Wesen des Lichts sind sich dessen bewusst, und somit blicken wir mit Sorge auf unsere unbewussten Brüder und Schwestern. Wir sehen, was sie aussenden und wissen, dass all dies eines Tages zu ihnen zurückkehren wird, ja muss.

Vergeltung an der Dunkelseite liegt uns fern. Wir freuen uns nicht wenn die "dunklen Kabalen" wie sie mancherorts genannt werden, ihre gerechte Strafe ernten. Wir kennen den Weg, den sie beschreiten und noch beschreiten müssen, denn wir sind durch denselben Weg bewusst geworden und zu Meistern des Lichts erwacht.

Wir urteilen nicht über sie, was allerdings nicht bedeutet, dass wir das Leid, welches auf Erden durch sie verursacht wird, als gut erachten.

Doch erachten wir es auch nicht zwingend als schlecht.

Wir sehen dass es stattfindet und wir empfinden tiefes Mitgefühl für jene, die da hindurchgehen.

Doch Gut und Böse, Freud und Leid sind die Lehrer jener Seelen, die sich einst dazu entschieden haben zu bewussten Schöpfern des Kosmos zu erwachen.

Je größer das Vergessen der Einheit, desto stärker wirkt die Erfahrung der Trennung.

Die Wesen der Dunkelheit sind jene, deren Bewusstsein am tiefsten hinabgetaucht ist in das Vergessen der Einheit. Sie sehen nicht, dass das andere Du ein Teil von ihnen ist.

Sie sehen nicht, dass das Verletzen des anderen Dus unweigerlich zum Verletzen des eigenen Selbstes führt.

Vielmehr erfahren sie das andere Du als Bedrohung des eigenen Selbst.



Es ist ein Zustand, welcher der Natur der Seele nicht entspricht, ein Zustand, der große Angst in den Herzen derjenigen erzeugt, die sich zu tief in die Dunkelheit ihres eigenen Bewusstseins hinab begeben haben.

Es ist die Angst, die sie schlussendlich dazu veranlasst, andere zu unterdrücken und dafür zu sorgen sich selbst zu bereichern, während das vermeintlich bedrohliche andere DU klein gehalten wird.

Wir, die wir bereits das Bewusstsein der Einheit wieder erlangt haben, sehen die Angst derjenigen, die als die dunklen Kabilen bezeichnet werden.

Wir sorgen uns um sie und lieben sie, wie unsere Brüder und Schwestern, genauso wie wir uns um Euch sorgen, die unter den Machenschaften der Dunkelheit zu leiden haben.

Um Euch aus der Dunkelheit des Bewusstseins emporzuheben, ist es wichtig, an Euch und Eurer persönlichen Bewusstseinerweiterung zu arbeiten. Das Urteilen über die dunklen Mächte hält Euch im Bewusstsein der Trennung von ihnen gefangen und dient Euch in keinster Art und Weise.

So erkennt, dass die Galaktische Föderation niemals in einer Art und Weise von den Dunkelmächten sprechen wird, die Euer Bewusstsein im Zustand des Urteilens gefangen halten wird.

Dies ist das eine, liebe Freunde, was es wichtig ist für Euch zu erkennen.

Das andere ist das Versprechen von Ereignissen, die dann nicht stattfinden.

Allzu oft kam und kommt es immer noch vor, dass in unserem Namen Versprechen gegeben werden.

Versprechen eines Erstkontaktes, versprechen von Evakuierungen oder Versprechen in Bezug darauf, dass einzelne Gruppen auf unsere Schiffe geholt werden.

Diese Versprechen zielen auf die größten Sehnsüchte und Hoffnungen in jenen unter Euch ab, die den Schmerz der Trennung als eine große Sehnsucht nach ihrer kosmischen Familie empfinden. Derartige Versprechen zu geben und diese nicht zu halten, gleicht dem Spielen mit euren tiefsten Sehnsüchten und das ist nicht das, was die Liebe jemals tun würde!

Wir geben keine Versprechen, die wir nicht halten können, um Euch nachher mitzuteilen, ihr seid noch nicht soweit gewesen und wir hätten uns geirrt.



Niemals würde uns in den Sinn kommen derartiges zu tun!

Es gibt Mächte, deren Aufgabe es ist, das Gleichgewicht von Licht und Schatten aufrecht zu erhalten. In Zeiten, wo das Licht sich verstärkt auf Erden zu manifestieren beginnt, beginnt auch die Dunkelheit verstärkt dagegen zu wirken. Das Spielen mit den Hoffnungen ganzer Menschengruppen und die darauffolgende Enttäuschung führt zu einem Herabsinken des kollektiv-emotionalen Feldes der Erde.

Es ist ein Versuch der Dunkelseite, das Gleichgewicht wieder herzustellen, denn es war stets ihre Aufgabe, die Erfahrung des Dualitätsbewusstseins auf Erden zu gewährleisten.

Die Dunkelseite geht einfach ihrer Aufgabe nach und auf gewisse Art und Weise hat sie auch unseren Respekt für diesen Dienst an den Seelen verdient.

So bitten wir Euch hier auch eindringlich, nicht über jene zu urteilen, die durch ihre Botschaften falsche Hoffnungen erzeugen, welche durch die daraus resultierende Enttäuschung die Schwingung des kollektiven Bewusstseinsfeldes hinabsinken lassen.

Die Übermittler hinter jenen Botschaften tun dies aus guter Absicht heraus und in der Überzeugung dem Licht zu dienen.

Doch die Dunkelheit wirkt stets in der Verkleidung des Lichts.

Sie erscheint nicht in Form von Dämonen, die Euch nachts erschrecken.

Was hätte die Dunkelheit auch davon?

Nachhaltiger ist es, diejenigen die nach dem Licht streben zu täuschen, sie auf Irrwege zu führen, mit ihren Gefühlen und Hoffnungen zu spielen und sie wenn möglich schlussendlich zur Umkehr zu bewegen.

So findet Ihr gerade in Bewegungen des Lichts mehr Dunkelheit als anderswo.

Hinter den süßen Versprechen, die nicht erfüllt werden, sowie hinter den Worten der Vergeltung, wo von Strafen für die dunklen Katalanen gesprochen wird.

Ich möchte hier wiederholen, was ich bereits in einer anderen Botschaft mitgeteilt habe:



Wenn wir vom Erstkontakt sprechen, so sprechen wir von einer Anhebung des Bewusstseins der Menschheit in einen Zustand des Lichts, wo es Euch möglich wird aus der Wertung heraus zu treten und den ewigen Kampf zwischen Licht und Schatten zuerst **in** und schlussendlich **um** Euch herum zu beenden.

Es ist jener Kampf, der Kampf dieser beiden Kräfte, der das Leid und den Schmerz hervorgerufen haben, welche auf Erden herrschen.

Die Dunkelheit des Bewusstseins, welches das andere Du als Bedrohung empfindet und beginnt sich selbst zu bereichern, um besser, stärker, machtvoller zu sein, damit es überleben kann.

Dieses im Dunklen schlafende Bewusstsein sieht sich meist selbst nicht als Dunkelheit, sondern erblickt das eigene Spiegelbild im anderen Du, worauf es jene im Spiegel erblickte Dunkelheit zu bekämpfen und unterdrücken beginnt.

Es möchte das andere Du bestrafen, es zum Schweigen bringen, um die eigene Dunkelheit und vermeintliche Machtlosigkeit nicht länger erfahren zu müssen.

Solange Ihr also die Dunkelheit bekämpft, solange ist ein Erstkontakt nicht möglich.

Denn diejenigen, die dunklen Bewusstseins sind, werden auch in uns ihr Spiegelbild erblicken, sie werden uns als Feinde erachten und ein Kampf wird entstehen zwischen den Menschen, die uns als Freunde sehen und denen, die uns als Gefahr erachten.

Dies ist einer der Gründe warum wir uns bisher nicht in physischer Form der Menschheit zu erkennen gegeben haben.

Ein weiterer Grund ist die Schwingungsfrequenz unserer Körper, die um ein Vielfaches höher ist als die Eure.

Wenn Bewusstsein lichter wird, oder wie Ihr es nennt erleuchtet, hat dies unweigerlich Auswirkungen auf die Materie, welche das Bewusstsein gleich einem Gefäß in sich trägt.

Die Materie, welche aus dem Bewusstsein geboren wird, muss sich dem Bewusstsein anpassen und verändert die Frequenz ihrer Eigenschwingung.

Dies ist, was Ihr als Aufstieg bezeichnet.



Der Erstkontakt zu jenen kosmischen Geschwistern, die der Seite des Lichts dienen, findet dort statt, wo sich unsere Gefäße, unsere Körper begegnen können, ohne dass Eure Körper von der Hitze, die unsere Körper

aufgrund ihrer hohen Schwingung ausstrahlen, verbrannt werden.

Bis dahin ist ein Kontakt nur über die Astralebene möglich. In wenigen Fällen gab es zwar Materialisationen, doch diese waren gezielt und dienten Zwecken, die einem höheren Plan unterlagen, welcher für Euch kaum und für uns nur bedingt einsehbar ist.

Ja, auch wir sind nicht allwissend und Euch dies hier mitzuteilen, ist mir ein besonders großes Anliegen.

Wir kennen weder alle Pläne des Schöpfers, noch all Eure Lebensgeschichten. Auch können wir nur begrenzt die Zukunft sehen, indem wir die energetischen Bewegungen des Kosmos lesen und auf eine Art und Weise zu deuten verstehen, welche Eurem Bewusstsein so noch nicht zugänglich ist.

Wir sind sozusagen Eure älteren Brüder und Schwestern, die Euch dabei helfen wollen einen Weg zu gehen, den wir selbst bereits gegangen sind, während uns ein anderer Weg bevorsteht, wo auch wir Hilfe von unseren älteren Geschwistern erhalten.

Wir sind keine Götter, sondern waren einst selbst in die Dunkelheit des Bewusstseins hinabgetaucht. Wir kennen die Irrwege eines in die Dunkelheit hinab gefallen Bewusstseins, wir kennen den Schmerz des geernteten Karmas und fühlen tiefes Mitgefühl für all jene, denen der Weg der Ernte ihrer dunklen Taten noch bevorsteht.

Wir urteilen nicht über sie, sondern entsinnen uns unseres eigenen Weges und der Schmerzen die wir auf diesem Weg erfahren haben.

Viele von Euch, die jetzt unter den vermeintlich dunklen Katalen leiden, gehen diesen Weg der Schmerzen gerade zu Ende und es liegt uns fern, mit Euren Hoffnungen und Sehnsüchten zu spielen, die darauf dürsten endlich im neuen Bewusstsein und in einer neuen Welt, die aus jenem Bewusstsein entsteht, anzukommen.

Bitte vergesst dies nicht, wenn Ihr zukünftig Botschaften lest, von denen behauptet wird, dass sie von uns, der Galaktischen Föderation des Lichts stammen.

Seid wachsam und stets darauf bedacht Euren Geist klar zu halten.



Glauht nur, was Euer Herz ganz und gar als wahr erachtet und wenn Ihr enttäuscht werdet, steht auf und geht weiter in dem Wissen, dass es nicht schlimm ist, wenn es Euch hie und da geschieht, dass die Dunkelheit Euch auf einen Irrweg führen konnte.

Dies ist Teil der Erfahrung, die ein Bewusstsein macht, wenn es wählt den Pfad der Erleuchtung zu beschreiten. Denn genau auf jenem Pfad warten mehr Dunkelkräfte darauf Euch zu verwirren, als es jemals zuvor der Fall gewesen ist.

Segnet die dunklen Kabalen, denn wahrlich ist ihre Zeit auf Erden gezählt.

Mit jedem Menschen, der sich aus den Fallstricken eines urteilenden Bewusstseins befreit, beginnt das kollektive Feld zu wanken. Es mag den Anschein erwecken, dass mit der Zunahme an lichtvollem Bewusstsein auch die Dunkelheit zunimmt.

Ja, dies geschieht anfangs durchaus, wenn eine Bewusstseinsgruppe dabei ist ihre Frequenz anzuheben.

Doch ist die Trennung von Licht und Schatten eine Illusion und gleich einer Seifenblase wird diese Illusion sich solange ausdehnen, bis sie von allen Menschen als das erkannt werden wird was sie ist.

Jenes Erkennen bringt die Seifenblase zum schlussendlichen Zerplatzen.

Diesen Vorgang zu beschleunigen und zu erleichtern sind wir hier an Eurer Seite.

Und wir sprechen über die Gedanken zu denjenigen, die bereit sind uns zu hören.

Der direkte Kontakt erfolgt, wenn Ihr bereit seid zu uns zu kommen in den Bewusstseinszustand der Einheit, welchen wir unser Zuhause nennen.

Es ist auch Euer Zuhause. Denn wahrlich ist das Zuhause einer jeden Seele kein Ort im Außen, kein ferner Planet, keine bestimmte Dimension, sondern es ist ein Bewusstseinszustand des Erkennens des eigenen Selbstes in sich und im anderen Du.

Ich grüße Euch und danke Euch, dass Ihr mir zugehört habt.

Es war schön endlich wieder auf diese Art und Weise zu Euch sprechen zu dürfen.

Anathea